

[REDACTED] 30. Mai 2002  
[REDACTED]

Herrn

Sacha Stawski

Steinweg 10

60313 Frankfurt / M.

Sehr geehrter Herr Stawski,

meine Meinung zu der Anzeige Ihrer Initiative in der FAZ vom 29.05.2002  
- auch nach Lektüre des Artikels "Was ist politisch korrekt?" von Jan  
Ross in der ZEIT vom selben Tage, S. 33 - ist die folgende:

Der FDP-Politiker J.W. Möllemann hat recht, und viele seiner Kritiker  
gehören der "In"-Gruppe der Berufs- und Pseudo-Gutmenschen an, deren  
Hauptanliegen es ist, in steter Betroffenheit zu machen (weil ihnen ja die  
Gnade der vorgeblich höheren Moral - auf welche Weise auch immer -  
zuteil geworden ist), überzogener "Politischer Korrektheit" zu frönen, sich  
für ach' so wichtig zu erachten und sich dementsprechend als "Aufstand  
des Gewissens" in möglichst vielen Medien zu Wort zu melden. Dabei  
wird auch nicht vor der Konstruktion der falschen Gleichung "Kritik an  
der Politik A. Sharons ist gleich Beleidigung der Bevölkerung Israels und  
der Juden überhaupt und damit Antisemitismus" zurückgeschreckt.  
Ja, und dann gibt es natürlich die große Zahl der Pseudo-Entrüsteten  
vor allem in den politischen Parteien, die aus rein taktischen Gründen  
an dem Möllemann-Friedman-Feuerchen ihr Wahlkampf-Süppchen wärmen  
möchten.

Für mich hat J.W. Möllemann seine Position und Motivation am 27.05.02,  
23.00 Uhr in der Sendung "Beckmann" (ARD) klar und überzeugend  
dargestellt.

Aber ich habe nicht nur eine Meinung zu Ihrem Thema, sondern ich  
habe auch noch einige Fragen an Ihre Initiative:

1. Warum ignoriert Israel seit Jahren diverse sehr wichtige Resolutionen der UN ?
2. Warum läßt die A. Sharon-Regierung keine UN-Beobachter und Untersuchungskommissionen in ihr Land ?
3. Warum weitet die A. Sharon-Regierung in den besetzten Palästinenser-Gebieten beständig das Siedlungsbauprogramm aus ?
4. Warum will A. Sharon keinen palästinensischen Staat zulassen ?
5. Auf welcher Rechtsgrundlage läßt die israelische Regierung immer wieder tatsächliche und auch mutmaßliche palästinensische Terroristen ohne Gerichtsurteil und inklusive "Kollateralschäden" liquidieren ?
6. Warum und auf welcher Rechtsgrundlage verfolgen die israelischen Streitkräfte bei ihren Operationen immer wieder das Konzept der "verbrannten Erde" ?
7. Warum verhält sich die A. Sharon-Regierung so arrogant und warum unternimmt sie nichts, um das Ansehen Israels bei den Palästinensern, bei seinen arabischen Nachbarn und auf dem Erdball überhaupt zu verbessern ? Denkt A. Sharon nur kurz-, aber nicht mittel- und langfristig und ausschließlich in Kategorien der permanenten militärischen Überlegenheit ?

Abschließend eine Empfehlung für Sie:  
Lesen Sie bitte auf der Seite 14 der FAZ vom 29.05.2002 Robert Goldmanns Beitrag "Geduldiges Arbeiten gegen hysterische Reaktionen".  
Meines Erachtens betrifft er auch Ihre Initiative.

Es grüßt Sie

A black rectangular redaction box covering the signature area of the letter.